Demokrative
Initiative für politische Bildung



Sommer-Rückblick und Herbst-Highlights

Newsletter #15

Liebe Freund:innen der Demokrative

Der Sommer 2026 bleibt als historischer Hitze- und Dürresommer in Erinnerung. Auch für die Demokrative war der Sommer 2026 ein Sommer der Superlative - jedoch aus deutlich erfreulicheren Gründen.

Trotz, oder gerade wegen, der Sommerferienzeit herrschte auf der Geschäftsstelle und in der gesamten Schweiz emsiges Demokrativetreiben.

Unsere Multis führten insgesamt 18 Ferienpassworkshops in acht Kantonen durch. Begleitet wurden sie dabei von Kaninchen, Kinderrechten und Popcorn. In Stans war zudem auch die Nidwaldner Zeitung dabei. Im Hintergrund wurde auf der Geschäftsstelle erfolgreich an der Projektfinanzierung gearbeitet, an neuen Formaten getüftelt und eine Kommunikationskampagne geplant.

Auch der Demokrative-Herbst hält noch einige Highlights bereit. Wir feiern Geburtstag, veranstalten einen öffentlichen Spieleabend, reisen nach Zürich ins Rathaus oder nach Berlin und führen eine Weiterbildung durch.

Lies weiter um mehr über unsere neuesten Aktivitäten zu erfahren und folge uns auf Instagram oder Linked-In um keine Events zu verpassen.

Spätsommerlich grüsst

Aline Quinche
Mitarbeiterin Inhaltsentwicklung / Kommunikation und Multiplikatorin

Jetzt anmelden: 10 Jahre Demokrative Jubiläumsevent 🎉

Die Demokrative wurde im Juni 10 Jahre alt und das wollen wir gemeinsam feiern! ✨

Das Community-Jubiläumsevent findet am **Samstag, 03.10.2026 ab 17 Uhr in unserem Büro in Bern** statt (Seilerstr. 8).

Es erwartet dich ein Apéro mit interaktivem Demokrative-Rückblick, ein Demokratie-Muskeltraining und viel Zeit für Austausch 🎞️🥂💪🏽

Anmelden und mitfeiern!

Jetzt anmelden: Community-Spielabend am Tag der Demokratie 🎲

Am Tag der Demokratie, dem **15.09.2025**, bringen wir die Demokrative-Community zusammen! 🥂

Wir treffen uns **ab 19:00 Uhr** im **Karl der Grosse** in Zürich zu einem entspannten Spielabend.

Ob Vorstand, Multi, Mitglied, Geschäftsstelle oder einfach demokratiebegeistert: **Alle sind herzlich willkommen.** Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und Wiedersehen!

Anmelden und mitspielen!

Online-Weiterbildung Digitalisierung und Politische Bildung 📱💡

Im Herbst führt die Demokrative eine **Online-Weiterbildung** zum Thema **Digitalisierung und politische Bildung** durch!
Die Teilnehmenden erleben spielbasierte und interaktive Aktivitäten, reflektieren die Bedeutung der Digitalisierung für die Politische Bildung und erhalten konkrete Anwendungsbeispiele für Ihren Berufsalltag.

📅 **Daten Webinare**: Dienstag, 27.10.2026 und Dienstag, 03.11.2026, jeweils 18:00 - 19:30 Uhr
👩‍🏫 **Für:** Lehrpersonen Sek I & Sek II; bei freien Plätzen auch weitere Interessierte
💻 **Format:** Blended Learning mit 2 Einheiten, bestehend aus Selbststudium und Webinar.
💰 **Teilnahmegebühr:** CHF 250.–

📝 Hier bis zum 27.09.2026 anmelden!

Teile das Angebot gerne in deinem Umfeld oder melde dich gleich selbst an, falls du interessiert bist! 💙





Verkauf von Demodice-Sets

Ihr wollt Demokratiegeschichten schreiben?

Wir verkaufen seit kurzem Demodice-Sets - für weniger Bastelaufwand und mehr Zeit zum spielen! 🎲

Ihr möchtet mit eurer Klasse Demodice spielen oder braucht neue für die Workshopleitung? Jetzt bestellen und ungefähr zwei Wochen später liegt das Set in eurem Briefkasten 📦

Zum Bestellformular

Die Demokrative in der Nidwaldner Zeitung 📰

Am 17. Juli haben wir in Stans einen Workshop im Ferienpass Nidwalden durchgeführt und die Nidwaldner Zeitung hat uns besucht.

Wir haben mit den 14 Kindern überlegt, was es eigentlich bedeutet, ein Recht auf etwas zu haben. Alle erhielten eine Zeichnung eines Hasen und die Frage, was der denn zum Leben braucht. Von den Bedürfnissen des Hasen schlugen wir dann den Bogen zu den Bedürfnissen der Kinder und von dort zu ihren Rechten.

«Das Recht auf Schule finde ich wichtig, damit wir rechnen und lesen lernen», sagte die achtjährige Elisa.

Alles weitere liest du hier im **Artikel**.

Ein grosses Danke an unsere Workshopleitenden Rebecca, Arshiya und Ares für ihren Einsatz in Stans und an alle anderen Multis, die diesen Sommer an Ferienpass-Workshops im Einsatz waren! ☀

Spielerisch lernen, was Kindern zusteht

Gemeinsam mit dem Verein «Demokrative» entdeckten 14 Kinder im Rahmen des Ferienpasses die Welt der Kinderrechte.

Nuria Cuadrado

Was bedeutet es, ein Recht auf etwas zu haben? Genau dieser Frage gehen rund 14 Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren im Rahmen des Ferienpasses auf den Grund. Drei Mitarbeitende des Vereins «Demokrative – Initiative für politische Bildung» – Arshiya Abudhahir, Rebecca Oegerli und Ares Akar – geben den Kindern einen Einblick in das politische System.

Um das Thema spielerisch anzugehen, soll eine erste Übung den Kleinen helfen, sich an die Fachbegriffe heranzutasten und sie besser zu verstehen. Jede Vierergruppe erhält die Zeichnung eines Kaninchens. Drumherum sollen sie aufschreiben, was das Tier braucht, damit es gesund, sicher und glücklich leben kann. Die Kinder schreiben und zeichnen sofort begeistert drauflos.

«Es braucht sicher Futter», sagt ein Mädchen. Die Vielfalt an Ideen ist gross: Heu, Karotten, Salat und noch vieles mehr werden aufgezählt. Die siebenjährige Isabella ergänzt: «Das Kaninchen braucht auch eine Kamera, damit man es, wenn man in den Ferien ist, auch beobachten kann.» Danach tauscht sich die ganze Gruppe gemeinsam aus. «Es braucht auch einen Tierarzt, damit das Kaninchen geheilt werden kann», sagt ein Junge.



Die Kinder erklären in ihren Gruppen, auf welche Bedürfnisse sie gekommen sind. Bild: Nuria Cuadrado (Stans, 17. 7. 2026)

Die Kinder werden nun dazu aufgefordert, darüber nachzudenken, was passieren könnte, wenn man dem Kaninchen nicht gibt, was aufgeschrieben wurde. «Das Kaninchen könnte verhungern oder verdursten», sagt die achtjährige Victoria. Ein Kind lässt dabei seiner Fantasie freien Lauf: «Es könnte im Garten vom Fuchs oder sogar vom Wolf gefressen werden!» Arshiya Abudhahir erklärt, dass dies die sogenannten Bedürfnisse der Kaninchen seien. «Wenn also diese Bedürfnisse geschützt und durch das Gesetz als zwingend gelten, geht es somit allen Kaninchen in der Schweiz gut», sagt sie.

Mit diesem Beispiel schlagen die drei Betreuenden den Bogen zu den internationalen Kinderrechten. Welches Recht kennen die Kinder selbst? »Das Recht, Geschenke zu erhalten», zählt ein Mädchen als Beispiel auf. Rebecca Oegerli verneint schmunzelnd: «Das wäre schön, aber leider gibt es solch ein Recht nicht.» Am heutigen Vormittag lernen die Ferienpass-Kinder zehn von insgesamt 41 Kinderrechten kennen.

«Das Recht auf Schule finde ich wichtig»

Erstaunt sind einige der Kleinen über das Recht auf Privatsphäre oder das Recht auf Partizipation – besonders bei der Länge und der Bedeutung des letzteren Begriffs stehen einige Fragen im Raum. Die klassischen Beispiele wie das Recht auf Ausbildung oder das Recht auf Spielen und Freizeit nennen die Kinder selbst. Danach gilt es, die Kinderrechte nach Wichtigkeit zu sortieren. Dabei gebe es kein richtig oder falsch, betonen die Betreuenden. «Das Recht auf Schule finde ich wichtig, damit wir rechnen und lesen lernen», sagt die achtjährige Elisa. Die siebenjährige Livia ergänzt dazu: «Schule ist wichtig, damit ich Sachen lerne, um später damit Geld verdienen zu können.»

Wir fördern politische Bildung



Demokrative
Initiative für politische Bildung

JETZT SPENDEN

MITGLIED WERDEN

Demokrative - Initiative für politische Bildung

Schwarztorstrasse 7, 3007, Bern
www.demokrative.ch

In diesem Newsletter berichtet die Demokrative etwa vier mal im Jahr von aktuellen Aktivitäten. Die Demokrative - Initiative für politische Bildung ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, die politische Bildung zu fördern und dadurch die Demokratie zu stärken.

Abbestellen

Sent with Brevo